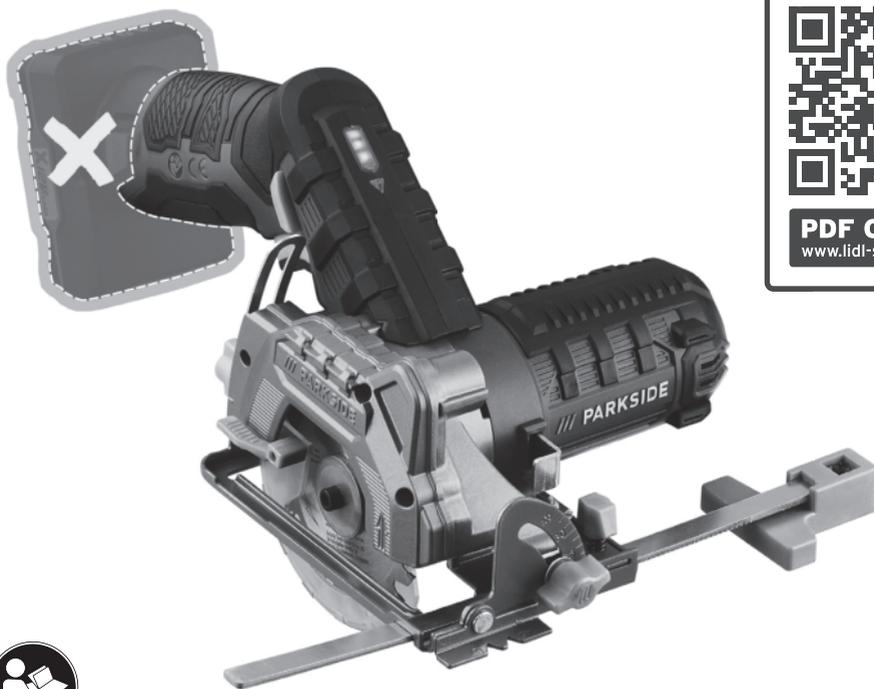


/// PARKSIDE®



Akku-Handkreissäge 12 V PHKSA 12 B3

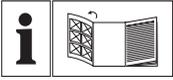
DE AT CH

Akku-Handkreissäge 12 V

Originalbetriebsanleitung

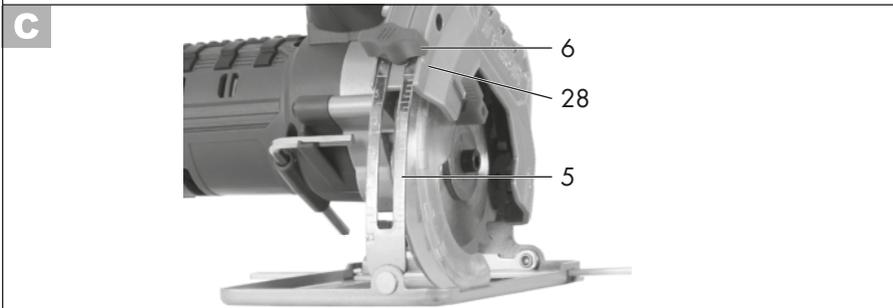
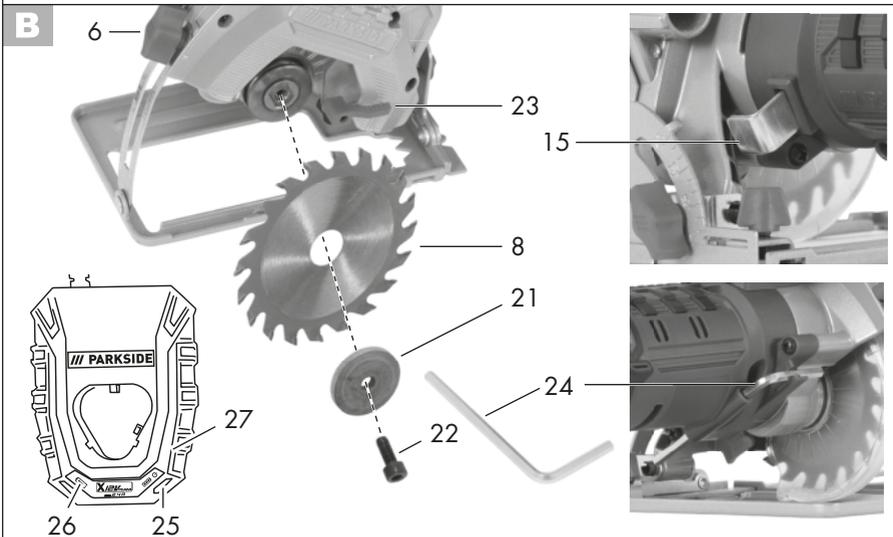
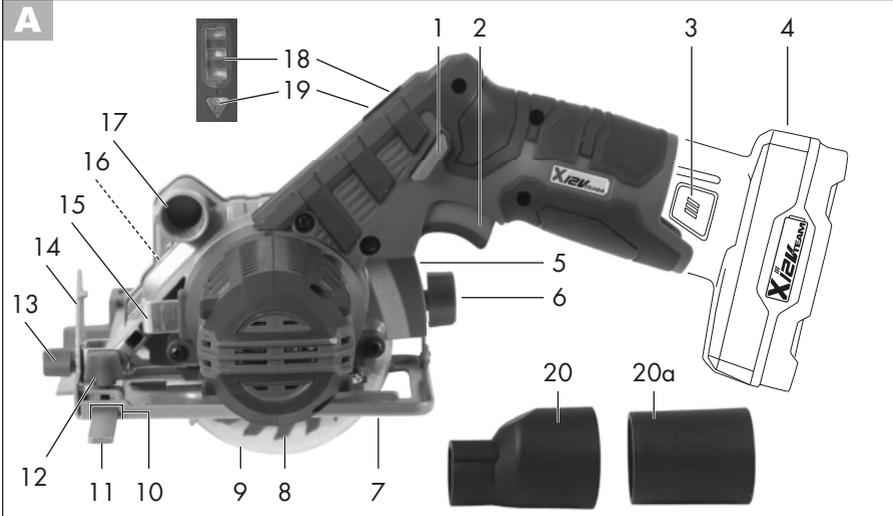
IAN 426386_2301

DE



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.



Inhalt

Einleitung	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	4
Allgemeine Beschreibung	5
Lieferumfang.....	5
Übersicht	5
Funktionsbeschreibung	5
Technische Daten	5
Ladezeiten	6
Sicherheitshinweise	7
Symbole und Bildzeichen	7
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	7
Gerätespezifische Sicherheitshinweise für Handkreissägen	12
Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen	12
Sicherheitshinweise für das Sägeblatt	14
Bedienung	14
Akku entnehmen/einsetzen	14
Ladezustand des Akkus prüfen	14
Akku aufladen	14

Funktion der Schutzhaube prüfen	15
Sägeblatt montieren/wechseln.....	15
Staubabsaugung anschließen	15
Parallelanschlag montieren.....	16
Überlast Warnung.....	16
Schnittwinkel einstellen	16
Schnitttiefe einstellen	16
Sicheres Arbeiten	16
Ein-/Ausschalten	17
Handhabung der Handkreissäge	17
Reinigung und Wartung	17
Reinigung.....	18
Wartung	18
Lagerung	18
Entsorgung/ Umweltschutz	18
Ersatzteile/Zubehör	19
Garantie	19
Reparatur-Service	21
Service-Center	21
Importeur	21
Original-EG-Konformitätserklärung	22
Explosionszeichnung	23

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Gerätes. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Gerätes mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Handkreissäge ist zum Sägen von Längs- und Querschnitten, Gehrungsschnitten bei fester Auflage in Holz, Kunststoff und Leichtbaustoffen geeignet.

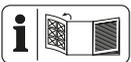
Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch

oder falsche Bedienung verursacht wurden. Dieses Gerät ist nicht zur gewerblichen Nutzung geeignet. Bei gewerblichem Einsatz erlischt die Garantie.

Das Gerät ist Teil der Serie X 12 V TEAM und kann mit Akkus der X 12 V TEAM Serie betrieben werden. Die Akkus dürfen nur mit Ladegeräten der Serie X 12 V TEAM geladen werden.

Allgemeine Beschreibung



Die Abbildung der wichtigsten Funktionsteile finden Sie auf den Ausklappseiten.

Lieferumfang

Packen Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie, ob es vollständig ist:

- Akku-Handkreissäge
- Parallelenschlag
- Adapter zur Staubabsaugung (2-teilig)
- Innensechskantschlüssel
- Sägeblatt (vormontiert)
- Aufbewahrungskoffer
- Betriebsanleitung



Akku und Ladegerät sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Übersicht

- | | |
|----------|------------------------------------|
| A | 1 Einschaltsperr |
| | 2 EIN-/AUS-Schalter |
| | 3 Entriegelungstaste für Akku-Pack |
| | 4 Akku-Pack |
| | 5 Schnitttiefenskala |
| | 6 Feststellschraube |
| | 7 Grundplatte |
| | 8 Sägeblatt |
| | 9 Schutzhaube |
| | 10 Parallelenschlagaufnahme |

- | | |
|--|--|
| | 11 Parallelenschlag |
| | 12 Flügelschraube für Parallelenschlagaufnahme |
| | 13 Flügelschraube für Schnittwinkelvorwahl |
| | 14 Schnittwinkelskala |
| | 15 Spindelarreterierung |
| | 16 LED-Arbeitsleuchte |
| | 17 Spanauswurf |
| | 18 Akku-Display-LED |
| | 19 Überlast Warnanzeige |
| | 20 Adapter zur Staubabsaugung |
| | 20a Reduzierstück |

- | | |
|----------|----------------------------------|
| B | 21 Spannflansch |
| | 22 Spannschraube |
| | 23 Rückziehhebel für Schutzhaube |
| | 24 Innensechskantschlüssel |
| | 25 Ladezustandsanzeige-LED |
| | 26 Kontroll-LED |
| | 27 Schnell-Ladegerät |

- | | |
|----------|-------------------------------|
| C | 28 Referenzmarke Schnitttiefe |
|----------|-------------------------------|

- | | |
|----------|--------------------------------|
| E | 29 Referenzmarke Schnittwinkel |
|----------|--------------------------------|

Funktionsbeschreibung

Die Akku-Handkreissäge mit 2-stufigen Getriebe besitzt einen Überlastungsschutz, eine Spindelarreterierung und eine Akkuzustandsanzeige.

Technische Daten

Akku-Handkreissäge..PHKSA 12 B3

Motorspannung U	12 V==
Leerlaufdrehzahl n ₀	1400 min ⁻¹
Gewicht (ohne Akku)	1,2 kg
Gewicht (nur Zubehör).....	1,0 kg
Sägeblatt	PSB 20 Z
Abmessungen.....	Ø 85 mm x Ø 15 mm
Anzahl der Zähne.....	20 Zähne
Zahnstärke	1,1 mm

Stammblattstärke..... 0,8 mm
 Leerlaufdrehzahl
 Sägeblatt, n max. 10000/min
 Max. Schnitttiefe
 bei 0°ca. 26 mm
 bei 45°ca. 17 mm
 Schalldruckpegel
 (L_{pA}) 86,4 dB; $K_{pA} = 3$ dB
 Schalleistungspegel
 (L_{WA})97,4 dB; $K_{WA} = 3$ dB
 Vibration ($a_{h,w}$)
 Sägen in Holz ..3,27 m/s²; $K = 1,5$ m/s²
 Temperaturmax. 50 °C
 Ladevorgang4 - 40 °C
 Betrieb.....-20 - 50 °C
 Lagerung0 - 45 °C

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

! Warnung: Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden.

den, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird. Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahme zur Verringerung der Vibrationsbelastung ist die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Ladezeiten

Das Gerät ist Teil der Serie X 12 V TEAM und kann mit Akkus der X 12 V TEAM Serie betrieben werden.

Akkus der Serie X 12 V TEAM dürfen nur mit Ladegeräten der Serie X 12 V TEAM geladen werden.

Wir empfehlen Ihnen, dieses Gerät ausschließlich mit folgenden Akkus zu betreiben: PAKP 12 A3, PAKP 12 A4, PAKP 12 B3, PAKP 12 B4, PAKP 12 D1
 Wir empfehlen Ihnen, diese Akkus mit folgenden Ladegeräten zu laden: PLGK 12 A2, PLGK 12 A3, PLGK 12 B2, PDSLK 12 A2

Ladezeiten (min)	PAKP 12 A1	PAKP 12 A2 PAKP 12 A3 PAKP 12 A4	PAKP 12 B2 PAKP 12 B3 PAKP 12 B4	PAKP 12 D1
PLGK 12 A1 PLGK 12 A2 PLGK 12 A3 PLGK 12 B2	60	60	120	150
Smart PDSLK 12 A1 Smart PDSLK 12 A2	60	45	60	80

i Die Ladezeit wird u.a. durch Faktoren wie Temperatur der Umgebung und des Akkus, sowie der anliegenden Netzspannung beeinflusst und kann daher ggf. von den angegebenen Werten abweichen.

Sicherheitshinweise

Beim Gebrauch der Maschine sind die Sicherheitshinweise zu beachten.

Symbole und Bildzeichen

Bildzeichen auf dem Gerät:



Lesen Sie die Betriebsanleitung aufmerksam durch.



Schutzbrille tragen!



Atemschutz tragen!



Gehörschutz tragen!



Verwenden Sie keine beschädigten Sägeblätter



26 mm / 0° Maximale Schnitttiefe



85 mm
15 mm Bezeichnung des Sägeblatts



Laufrichtung Sägeblatt



Das Gerät ist Teil der Serie X 12 V TEAM.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Symbole in der Anleitung:



Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden



Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personenschäden durch einen elektrischen Schlag



Gebotszeichen mit Angaben zur Verhütung von Schäden



Hinweisezeichen mit Informationen zum besseren Umgang mit dem Gerät

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) **Wenn Sie mit dem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlänge-**

rungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages. Benutzen Sie ein Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA oder weniger.

3) Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku**

- anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzubringen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- 4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs**
- a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) Pflegen Sie das Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie be-**

schädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5) Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) **Laden Sie Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern,**

Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.

- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkufflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

6) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Er-**

satzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

- b) Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

7) ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

- a) **Verwenden Sie kein Zubehör (siehe Kapitel „Ersatzteile/Zubehör“) welches nicht von PARKSIDE empfohlen wurde.** Dies kann zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.

8) SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE BEI VERWENDUNG DER AKKUKREISSÄGE

- a) **Verwenden Sie keine Schleifscheiben.**
- b) **Wählen Sie das richtige Sägeblatt entsprechend des zu sägenden Werkstoffes aus.** Sägeblätter, die zum Schneiden von Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind, müssen der EN 847-1 entsprechen. Die Säge darf ausschließlich zum Sägen von Holz, Kunststoff und Leichtbaustoffen eingesetzt werden
- c) **Verwenden Sie ausschließlich Sägeblätter, deren Drehzahl-Kennzeichnung der angegebenen Drehzahl ihres Geräts entspricht oder höher ist.**
- d) **Verwenden Sie nur Sägeblätter mit 85 mm Durchmesser, entsprechend den Aufschriften auf dem Sägeblatt.**
- e) **Vermeiden Sie das Überhitzen der Sägezahnspitzen.**

- f) **Vermeiden Sie beim Sägen von Kunststoff ein Schmelzen des Kunststoffs.**

- g) **Beachten Sie die maximale Schnitttiefe. (siehe technische Daten)**

- h) **Tragen Sie beim Sägen eine Staubmaske.**

- i) **Tragen Sie Immer einen Gehörschutz!**

9) RESTRISIKEN

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

- a) Schnittverletzungen
- b) Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- c) Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.



Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird.



Achtung! Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise zum Aufladen und der korrekten Verwendung, die in der Betriebsanleitung Ihres Akkus und Ladegeräts der Serie X 12 V Team gegeben sind. Eine detaillierte Beschreibung zum Ladevorgang und weitere Informationen finden Sie in dieser separaten Bedienungsanleitung.

Gerätespezifische Sicherheitshinweise für Handkreissägen

SICHERHEITSHINWEISE FÜR ALLE SÄGEN - SÄGEVERFAHREN

- a)  **GEFAHR! Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt.** Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.
- b) **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- c) **Passen Sie die Schnitt-Tiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- d) **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- e) **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das**

Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann. Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.

- f) **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.
- g) **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. rautenförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- h) **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder schrauben.** Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen

RÜCKSCHLAG - URSACHEN UND ENTSPRECHENDE SICHERHEITSHINWEISE

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt.
- Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück.

- Wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Holzoberfläche verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt heraus bewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie die Säge fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.
- b) **Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.
- c) **Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Verhakt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
- d) **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.** Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.
- e) **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- f) **Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitt-Tiefen- und Schnitt-Winkeleinstellungen fest.** Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.
- g) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

FUNKTION DER UNTEREN SCHUTZHAUBE

- a) **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die untere Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest.** Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die untere Schutzhaube verbogen werden. Öffnen Sie die Schutzhaube mit dem Rückziehebel und stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.

- b) Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn untere Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten. Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.
- c) Öffnen Sie die untere Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten, wie z. B. „Tauch- und Winkelschnitten“. Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eintaucht. Bei allen anderen Sägearbeiten soll die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.
- d) Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt. Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit des Sägeblatts.

Sicherheitshinweise für das Sägeblatt

Diese Informationen zum **Sägeblatt** sind in Übereinstimmung mit der Norm DIN EN 847-1:2017.



Das Werkzeug darf nur von ausgebildeten und erfahrenen Personen, die den Umgang mit Werkzeugen beherrschen, benutzt werden.

Bedienung

A Akku entnehmen/ einsetzen

1. Zum Herausnehmen des Akkus (4) aus dem Gerät drücken Sie die Entriegelungstasten (3) am Akku und ziehen den Akku heraus.
2. Zum Einsetzen des Akkus (4) schieben Sie den Akku entlang der Führungsschiene in das Gerät. Er rastet hörbar ein.

A Ladezustand des Akkus prüfen

Die Ladezustandsanzeige (18) signalisiert den Ladezustand des Akkus (4).

- Der Ladezustand des Akkus wird durch Aufleuchten der entsprechenden LED-Leuchten angezeigt, wenn das Gerät in Betrieb ist. Halten Sie dafür den Einschalter (2) gedrückt.

rot-gelb-grün => Akku vollgeladen

rot-gelb => Akku ca. zur Hälfte geladen

rot => Akku muss geladen werden

A Akku aufladen



Lassen Sie einen erwärmten Akku vor dem Laden abkühlen.



Laden Sie den Akku (4) auf, wenn nur noch die rote LED der Ladezustandsanzeige leuchtet.

1. Nehmen Sie den Akku (4) aus dem Gerät.

2. Schieben Sie den Akku (4) in den Ladeschacht des Ladegerätes (B 27).
3. Schließen Sie das Ladegerät (B 27) an eine Steckdose an.
4. Nach erfolgtem Ladevorgang leuchtet dauerhaft ein grünes Licht. Trennen Sie nun das Ladegerät (B 27) vom Netz.
5. Ziehen Sie den Akku (4) aus dem Ladegerät (B 27).
6. Ziehen Sie die Schutzhaube (9) mit Hilfe des Rückziehhebels der Schutzhaube (23) vollständig zurück und halten Sie die Schutzhaube (9) in dieser Position.
7. Entnehmen Sie das Sägeblatt (8) vorsichtig von unten aus dem Gerät.
8. Der Einbau des Sägeblattes (8) erfolgt entsprechend in umgekehrter Reihenfolge.

A Funktion der Schutzhaube prüfen

- Ziehen Sie den Rückziehhebel für Schutzhaube (B 23) bis zum Anschlag. Die Schutzhaube (9) muss ohne zu klemmen bewegbar sein und bei Loslassen des Rückziehhebels für die Schutzhaube (B 23) selbst in die Ausgangsposition zurückspringen.
- Halten Sie die Schutzhaube (9) stets frei von Sägespänen, damit diese den Mechanismus nicht verstopfen.

B Sägeblatt montieren/ wechseln

 Schalten Sie das Gerät aus und nehmen Sie vor allen Arbeiten den Akku aus dem Gerät.

1. Setzen Sie die Schnitttiefe (mittels Feststellschraube (6)) auf die minimale Position, 0 mm.
2. Schwenken Sie die Schutzhaube mit Hilfe des Rückziehhebels der Schutzhaube (23) zurück und stellen Sie das Gerät ab.
3. Betätigen Sie die Spindelarretierung (15) und halten Sie sie gedrückt.
4. Lösen Sie mit dem Innensechskantschlüssel (24) die Spannschraube (22).
5. Nehmen Sie jetzt die Spannschraube (22) und den Spannflansch (21) ab.



WARNUNG! Der Pfeil auf dem Sägeblatt muss mit dem Drehrichtungspfeil (Laufrichtung, an der Schutzhaube markiert) übereinstimmen.



Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt für die Drehzahl des Werkzeuges geeignet ist.

A Staubabsaugung anschließen

Es gibt es drei Anschluss-Möglichkeiten für die zugelassene Staub- und Spanabsaugung. Wählen Sie je nach Durchmesser des Schlauchs der Staub- und Spanabsaugung eine der folgenden Möglichkeiten:

- **Staub- und Spanabsaugung direkt anschließen**
 1. Schließen Sie die Staub- und Spanabsaugung direkt am Spanauswurf (17) an.
- **Staub- und Spanabsaugung mit Adapter (20) anschließen**
 1. Stecken Sie den Adapter zur Staubabsaugung (20) auf den Spanauswurf (17) auf.
 2. Schließen Sie die Staub- und Spanabsaugung am Adapter (20) an.
- **Staub- und Spanabsaugung mit Adapter (20) und Reduzierstück (20a) anschließen**
 1. Stecken Sie den Adapter zur Staub-

absaugung (20) auf den Spanauswurf (17) auf.

2. Stecken Sie das Reduzierstück (20a) auf den Adapter zur Staubabsaugung (20) auf.
3. Schließen Sie die Staub- und Spanabsaugung am Reduzierstück (20a) an.

i Beim Bearbeiten von Materialien, bei denen gesundheitsgefährdender Staub entsteht, ist das Gerät an eine passende, geprüfte Absaugvorrichtung der Staubklasse M anzuschließen.

D Parallelanschlag montieren

Mit dem Parallelanschlag (11) können Sie parallel zu einer geraden Kante sägen.

i Der Parallelanschlag lässt sich sowohl an der linken als auch an der rechten Seite des Gerätes nutzen. Beachten Sie, dass sich das kleinste Maß je nach gewählter Seite unterscheidet.

1. Lösen Sie die Flügelschraube für die Parallelanschlagaufnahme (12) und setzen Sie den Parallelanschlag (11) in die Parallelanschlagaufnahme (10) ein.
2. Stellen Sie die gewünschte Schnittbreite unter zu Hilfenahme der Skala auf dem Parallelanschlag und den Aussparungen auf der Unterseite in der Grundplatte (siehe auch Abb. D) ein. Die linke Aussparung auf der Unterseite in der Grundplatte ist für die Schnittwinkeleinstellung 0°. Die rechte Aussparung auf der Unterseite in der Grundplatte ist für die Schnittwinkeleinstellung 45°.
3. Ziehen Sie die Flügelschraube für die Parallelanschlagaufnahme (12) wieder fest.

Überlast Warnung

- Falls das Gerät droht Schaden zu nehmen, leuchtet kurz die Überlast Warnanzeige (A 19) auf. Das Gerät schaltet sich aus.

E Schnittwinkel einstellen

Sie können den Schnittwinkel mit der Schnittwinkelskala (14) bestimmen.

1. Lösen Sie die Flügelschraube der Schnittwinkelvorwahl (13).
2. Stellen Sie den gewünschten Winkel an der Schnittwinkelskala (14) anhand der Oberkante der Referenzmarke (29) ein.
3. Ziehen Sie die Flügelschraube (13) wieder fest.

i Halten Sie das Gerät während des Winkelschnitts mit beiden Händen fest, um eine bessere Kontrolle über das Gerät zu behalten.

C Schnitttiefe einstellen

i Die Schnitttiefe ca. 3 mm größer als die Materialstärke wählen. Dadurch erzielen Sie einen sauberen Schnitt.

1. Lösen Sie die Feststellschraube (6) und stellen Sie die gewünschte Schnitttiefe an der Schnitttiefenskala (5) anhand der Referenzmarke (28) ein.
2. Ziehen Sie die Feststellschraube (6) wieder fest.

Sicheres Arbeiten

- Die auf dem Werkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Soweit angegeben, muss der Drehzahlbereich eingehalten werden.

- Kreissägeblätter mit gerissenen Körpern müssen ausgemustert werden (Instandsetzung ist nicht zulässig).
- Werkzeuge mit sichtbaren Rissen dürfen nicht verwendet werden.
- Werkzeuge müssen regelmäßig gereinigt werden.
- Werkzeugteile aus Leichtmetalllegierungen dürfen, z. B. von Harz, nur mit Lösemitteln gereinigt werden, die die mechanischen Eigenschaften dieser Materialien nicht beeinträchtigen.
- Werkzeuge und Werkzeugkörper müssen so aufgespannt sein, dass sie sich beim Betreiben nicht lösen können. Beachten Sie die Hinweise zur Montage. Ziehen Sie die Spannschraube, mit der das Sägeblatt befestigt ist, mit dem beiliegenden Innensechskantschlüssel handfest an.
- Ein Verlängern des Schlüssels oder das Festziehen mithilfe von Hammerschlägen ist nicht zulässig.
- Die Spannflächen am Sägeblatt müssen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser gereinigt werden.
- Verwenden Sie Original-Ersatzteile vom Hersteller, so kann ein sicherer Einsatz gewährleistet werden, siehe Kapitel „Ersatzteile/Zubehör“.
- Instandhaltungsarbeiten und Änderungen an Kreissägeblätter sollten nur von einem Sachkundigen ausgeführt werden, d. h. einer Person mit Fachausbildung und Erfahrung, der die Anforderungen an die Konstruktion und Gestaltung bekannt sind und die sich mit den erforderlichen Sicherheitsstufen auskennt.

A Ein-/Ausschalten

Einschalten:

1. Drücken Sie die Einschaltsperrleiste (1) nach links oder rechts und halten diese gedrückt.
2. Betätigen Sie den EIN-/AUS-Schalter (2). Die LED-Arbeitsleuchte (16) leuchtet. Nachdem die Maschine angelassen ist, können Sie die Einschaltsperrleiste (1) wieder loslassen.

Ausschalten:

1. Lassen Sie den EIN-/AUS-Schalter (2) los.

A Handhabung der Handkreissäge

1. Gerät – wie unter Ein- / Ausschalten beschrieben – einschalten und mit der vorderen Kante der Grundplatte (7) auf das Material setzen.
2. Richten Sie die Maschine am Parallelanschlag (11) oder an einer aufgezeichneten Linie aus.

Reinigung und Wartung



Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, von unserem Service-Center durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile.



Schalten Sie das Gerät aus und nehmen Sie vor allen Arbeiten den Akku aus dem Gerät.

Führen Sie folgende Reinigungsarbeiten regelmäßig durch. Dadurch ist eine lange und zuverlässige Nutzung gewährleistet.

Reinigung



Das Gerät darf weder mit Wasser abgespritzt werden, noch in Wasser gelegt werden. Es besteht die Gefahr eines Stromschlages.

- Halten Sie Lüftungsschlitze, Motorgehäuse und Griffe des Gerätes sauber. Verwenden Sie dazu ein feuchtes Tuch oder eine Bürste. Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Sie könnten das Gerät damit irreparabel beschädigen.
- Beseitigen Sie Verschmutzungen, wie z. B. Harz, am Sägeblatt, nur mit Lösungsmitteln, die die mechanischen Eigenschaften des Sägeblatts nicht beeinträchtigen.
- Versuchen Sie verharzte Oberflächen mit einem gut ausgewrungenen, feuchten, lauwarmen Tuch zu reinigen. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Innere des Gehäuses gelangen! Alternativ können Sie einen Spezialreiniger (Harzlöser) oder Multispray verwenden. Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise des Herstellers des Spezialreinigers/Multisprays.

Wartung

- Das Gerät ist wartungsfrei.
- Kontrollieren Sie das Sägeblatt jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel und wechseln Sie ein stumpfes, verbogenes oder anderweitig beschädigtes Sägeblatt aus.
- Wartungsarbeiten an den Sägeblättern, wie z. B. Reparatur oder Nachschleifen sollten von einem Sachkundigen durchgeführt werden.

Lagerung

- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Die Lagertemperatur für den Akku und das Gerät beträgt zwischen 0 °C und 45 °C. Vermeiden Sie während der Lagerung extreme Kälte oder Hitze, damit der Akku nicht an Leistung verliert.
- Bewahren Sie das Sägeblatt an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, außerhalb der Reichweite von Kindern.

Entsorgung/ Umweltschutz

Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät und führen Sie Gerät, Akku, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass dieses Produkt am Ende der Nutzungszeit nicht über den Haushaltsmüll entsorgt werden darf.

Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte: Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer umweltgerechten Wiederverwertung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Je nach Umsetzung in nationales Recht können Sie folgende Möglichkeiten haben:

- an einer Verkaufsstelle zurückgeben,
- an einer offiziellen Sammelstelle abgeben,

- an den Hersteller/Inverkehrbringer zurücksenden.

Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Zusätzliche Entsorgungshinweise für Deutschland nach Elektro- und Elektronikgerätengesetz:

Das Gerät ist bei eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abzugeben. Zudem sind Vertrieber von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Vertrieber von Lebensmitteln zur Rücknahme verpflichtet. LIDL bietet Ihnen Rückgabemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Rückgabe und Entsorgung sind für Sie kostenfrei.

Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, ein entsprechendes Altgerät unentgeltlich zurückzugeben.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unabhängig vom Kauf eines Neugerätes, unentgeltlich (bis zu drei) Altgeräte abzugeben, die in keiner Abmessung größer als 25 cm sind.

Bitte entnehmen Sie vor der Rückgabe Batterien oder Akkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können und führen diese einer separaten Sammlung zu.



Werfen Sie den Akku nicht in den Hausmüll, ins Feuer (Explosionsgefahr) oder ins Wasser. Beschädigte Akkus können der Umwelt und ihrer Gesundheit schaden, wenn giftige Dämpfe oder Flüssigkeiten austreten.

Entsorgen Sie Akkus nach den lokalen Vorschriften. Defekte oder verbrauchte Akkus müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EG recycelt werden. Geben

Sie Akkus an einer Altbatteriesammelstelle ab, wo sie einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu Ihren lokalen Müllentsorger oder unser Service-Center. Entsorgen Sie Akkus im entladenen Zustand. Wir empfehlen die Pole mit einem Klebestreifen zum Schutz vor einem Kurzschluss abzudecken. Öffnen Sie den Akku nicht.

Ersatzteile/Zubehör

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter www.grizzlytools.shop

Sollten Sie Probleme mit dem Bestellvorgang haben, verwenden Sie bitte das Kontaktformular. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an das „Service-Center“ (siehe Seite 21).

Sägeblatt, 20-Z
 Ø 85 mm x Ø 15 mm x 0,8 mm . 13800399
 Adapter zur Staubabsaugung +
 Reduzierstück 91105851

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird

als Nachweis für den Kauf benötigt. Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z. B. Sägeblatt) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen (z. B. Schalter). Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt

beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Identifikationsnummer (IAN 426386_2301) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**. Sie erhalten dann weitere Informationen über die Abwicklung Ihrer Reklamation.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie, nach Rücksprache mit unserem Kundenservice, unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um An-

nahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Gerät bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

Reparatur-Service

Sie können Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, gegen Berechnung von unserer Service-Niederlassung durchführen lassen. Sie erstellt Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag.

Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingesandt wurden.

Achtung: Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an unsere Service-Niederlassung.

Nicht angenommen werden unfrei - per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht - eingeschickte Geräte.

Die Entsorgung Ihrer defekten, eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

Service-Center

DE Service Deutschland
Tel.: 0800 54 35 111
E-Mail: grizzly@lidl.de
IAN 426386_2301

AT Service Österreich
Tel.: 0800 447744
E-Mail: grizzly@lidl.at
IAN 426386_2301

CH Service Schweiz
Tel.: 0800 56 44 33
E-Mail: grizzly@lidl.ch
IAN 426386_2301

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
D-63762 Großostheim
GERMANY
www.grizzlytools.de

DE

AT

CH

Original-EG- Konformitätserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass die
Akku-Handkreissäge
Modell PHKSA 12 B3
Seriennummer 000001 – 095000

folgenden einschlägigen EU-Richtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung entspricht:

2006/42/EG • 2014/30/EU • 2011/65/EU* & (EU) 2015/863

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

EN 62841-1:2015 • EN 62841-2-5:2014
IEC 62471:2006 • EN 847-1:2017
EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021
EN IEC 63000:2018

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:

CE Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim,
GERMANY
20.05.2023

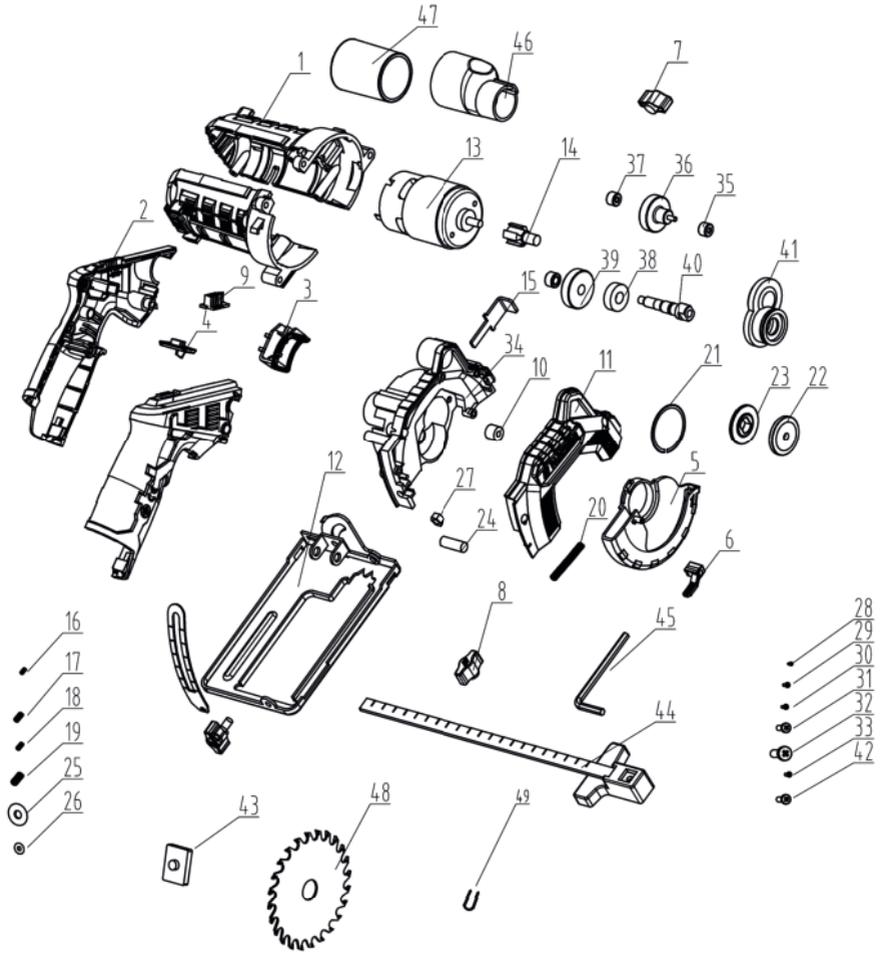


Christian Frank
Dokumentationsbevollmächtigter

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

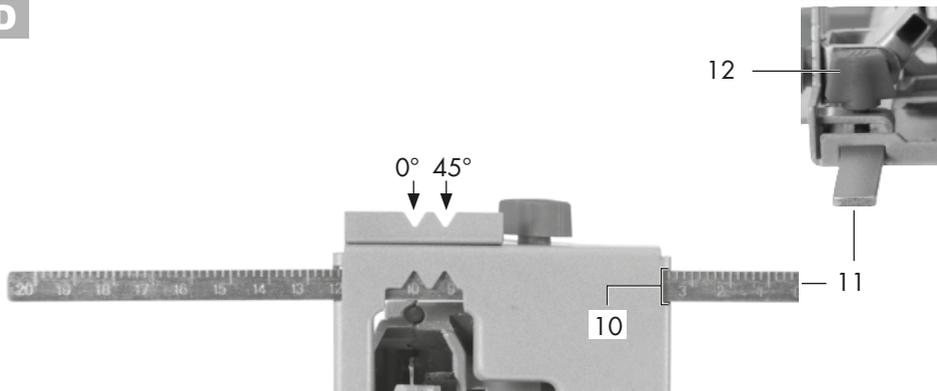
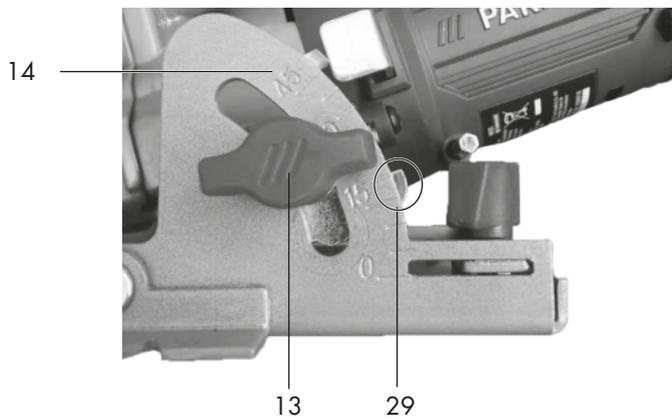
Explosionszeichnung

PHKSA 12 B3



informativ

20230530_rev02_ks

D**E**

GRIZZLY TOOLS GMBH & CO. KG

Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
GERMANY

Stand der Informationen: 05/2023
Ident.-No.: 74209738052023-DE



IAN 426386_2301

DE